

Grösster Gletscher der Alpen



Medieninputthema

Aletsch Arena, 12. Juni 2024 – Reise, Outdoor, Berge, Bike, MTB, Enduro, Schweiz, Wallis

6'800 Tiefenmeter und ein einzigartiges Panorama auf der Aletsch Enduro Bahnen Tour

MIT DEM ENDURO BIKE DIE SCHÖNSTEN TRAILS AM ALETSCHGLETSCHER

ENTDECKEN

Die Aletsch Arena wird zum MTB-Eldorado, Insider handeln sie schon lange als Geheimtipp. Die Bergregion am längsten Gletscher der Alpen ist Teil der UNESCO Welterbergregion Schweizer Alpen Jungfrau Aletsch und gilt als der Logenplatz des Grossen Aletschgletscher – mit phänomenaler Sicht auf den gigantischen, 20 Kilometer langen Eisstrom und auf über 40 Viertausender. Eine Wucht! 30 Tage vor Austragung der Mountain Bike World Series, gemeinsam mit Bellwald, verkündet die Region ihre Pläne für den Ausbau ihres MTB Angebots. Schon heute wollen über 100 Kilometer Bikerouten, davon ein grosser Teil anspruchsvolle Enduro-Trails zwischen Bergstation (Bettmerhorn, 2647), Bergdörfern (2'000) und dem Tal (765 m ü NN), entdeckt werden. Seit 2017 begeistert bereits die Runde der Stoneman-Serie Trophäen-Jäger, die sich in den Ferien einer sportlichen Challenge stellen möchten. Wer gerne die ein oder andere Schweissperle einsparen möchte, dem stehen bei der Enduro Bahnen Tour 6 Bergbahnen zur Verfügung, welche beim Erkunden des weitläufigen Gebiets helfen und Enduro Fahrer direkt zum Start der schönsten Trails bringen. Und – so viel sei an dieser Stelle verraten – die Region hat in Sachen Bike noch einiges vor. Dank der geographischen Lage und der einzigartigen Topografie, liegt das Mammut-Vorhaben eigentlich auf der Hand.

Allein dieser Moment: oben am Berg mit der Seilbahn einzuschweben; wenn sich wie auf einer Theaterbühne der Blick auf die umliegenden Bergriesen öffnet – darunter das Matterhorn, Eiger, Mönch und Jungfrau; tief unten der riesige Aletschgletscher auftaucht, der sich schimmernd ins Tal wälzt. «Diese Landschaft spricht mit einem» beschreibt Stoneman-Erfinder Roland Stauder die Region. Nicht zufällig hat er hier oben, mit dem Stoneman-Glaciara, einen seiner berühmten Rundkurse geschaffen. Mitten durch die überwältigende Walliser Bergwelt, die in der Aletsch Arena eine riesige Outdoor-Spielwiese bereitstellt. Wo eine einzigartige Topographie auf natürliche Weise Trails anbietet, die das Herz eines jeden MTB'lers höher schlagen lässt. Eine Region mit Erlebnisgarantie.

Über ruppige Felstrails und schmale Grade. Durch Bergwiesen, auf denen sich flowige Wege entlang versprenkelter Granitfelsen und blauschimmernder Gumpen schlängeln. Über steile, gepflasterte Strässchen durch Dörfer rollen, die so herrlich urtümlich sind, dass sie aus der Zeit gefallen scheinen. Und schliesslich knorrige Wurzelpfade und fordernde Trails den Weg ins Tal finden, wo einen die Gondel ruckzuck wieder nach oben befördert.

2016 haben sich die Verantwortlichen der Aletsch Arena entschieden, das Gebiet zu einem Traumrevier für Mountainbiker auszubauen. Dabei sind bislang über 100 Kilometer spannende und herausfordernde Routen entstanden, die aktuell besonders begeisterte Enduro-Biker ansprechen und bestens miteinander vernetzt sind.

Mit einer Bilanz von über 6800 Tiefenmetern zählt die Aletsch Enduro Bahnen Tour aktuell zu den Highlights. Sie kombiniert alle Bergbahnen der Destination zu einer Runde, die einerseits zu den obligatorischen

Grösster Gletscher der Alpen



Höhepunkten des Gebiets führt, aber auch die versteckteren und urigen Orte der Destination zeigt. Wenn immer möglich, wird auf meist schon lange bestehenden, naturbelassenen Singletrails gefahren.

Nicht umsonst wurde die Aletsch Arena/ Bellwald erstmals in den Gravity-Kalender der UCI Mountain Bike World Series aufgenommen. Vom 12. bis 14. Juli 2024 werden hier, bei einem Mountainbike-Weltcup Rennen, die weltbesten Enduro-Biker auf den einzigartigen Trails gegeneinander antreten!

Und während erfahrene Mountainbiker auf den bestehenden Strecken bereits exzessiv Weltcup-Luft schnuppern können, arbeiten die Macher der Region ebenso emsig am Trail- und Tourenangebot für die anderen Zielgruppen. Die Aletsch Arena wird in den kommenden Jahren zu einer Bike-Destination weiterentwickelt, die diverse Freunde des Berg-Drahtesels ansprechen wird. Ob All-Mountain Biker oder Family-Flower, Anfänger oder Fortgeschrittene: auf gut beschilderten Touren wird hier jeder seine Lieblingsstrecken finden – einzigartiges Landschaftserlebnis inklusive.

Ein grosses Augenmerk liegt auch auf der Umsetzung reichhaltiger Infrastrukturmassnahmen, wie etwa der durchgängigen Beschilderung, ergiebiges Informationsmaterial, Zertifizierung von Bike-Unterkünften, Lastationen für E-Bikes, Kursangebote u.v.a.m.

Dreh- und Angelpunkt des Bike Reviers wird Fiesch, ein kleiner Ort im Tal der Aletsch Arena. Hier hat die Region 2019 das erste Verkehrsdrehkreuz seiner Art in der Schweiz eröffnet. Zug, Bus und Seilbahnen teilen sich dasselbe Gebäude. Wer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, landet direkt im Bergbahngäude.

Das Leben in den Bergdörfern Bettmeralp, Riederalp und Fiescheralp, eine Etage höher, ist seit jeher autofrei. Kein Smog, kein Stau. Dafür eine sehr gut ausgebaute, barrierefreie Infrastruktur und ganzjährig fahrende Seilbahnen, die eine Jagd auf Tiefenmeter auch ausserhalb der Saison unterstützen!

Dank guter Kooperation und Verbindung lassen sich die benachbarten Bike-Gemeinden wie z.B. Goms – mit einem feinen MTB-Angebot, Belalp, der Landschaftspark Binntal oder der spannende Bikepark in Bellwald gleich miterkunden!

Die Aletsch Arena verfügt über eine besondere Topografie, die in dieser Akzentuierung, wenn überhaupt, wohl nur in wenigen Tourismusorten im alpinen Raum vorzufinden ist. Bei einer Vielzahl von Outdoor-Aktivitäten kann die Region deshalb mit nahezu perfekte Bedingungen glänzen. Ob MTB, Wandern, Klettern, Trailrunning, Gletscherexpeditionen, Gleitschirmfliegen, SUP-Yoga auf dem Bergsee uvam. Wer die Abwechslung sucht, ist goldrichtig. Das angenehme dabei ist, dass sich dank der Weitläufigkeit alles ganz wunderbar verläuft. Und dass der Aspekt der harmonischen, gemeinsamen Wegnutzung mit unterschiedlichsten Massnahmen fest implementiert ist.

**Wenn das Herz eines erfahrenen Enduristen in der Aletsch Arena schneller schlägt,
kann es bedeuten, dass...**

- ...ein technisch herausfordernder, spannender und langer Trail hinter ihm liegt
- ein Trail bevorsteht, der von kantigen Felsformationen in den Flow von hügeligen Bergwiesen übergeht und zum Abschluss knorrige Wurzelpfade bereithält
- sich Aussichten auf eine imposante Bergkulisse bieten, die unvergleichlich sind
- die Vorfreude auf ein „nochmal“ dank sehr guter Infrastruktur bestens gewährleistet ist
- man auf frisch herausgeputzten Strecken unterwegs ist, auf denen sich 2024 im Rahmen des Enduro World Cup und 2025 bei den Enduro World Championships die weltbesten Athleten messen werden

→ er sich ergo in der Aletsch Arena befindet

Grösster Gletscher der Alpen



Weitere Erlebnis-Highlights in der Aletsch Arena

- Eine „Polarexpedition“, die in **Ein- oder Zweitagestouren über den grössten Gletscher der Alpen** führt. Vorbei an gurgelnden türkisfarbenen Bächen, tiefen Spalten und imposanten Gletschertischen. Die geführten Seilschaften sind Erlebnisse, die unvergessen bleiben.
- **Stoneman-Glaciara Bike**: Wer die Herausforderung liebt, holt sich die Trophäe und meistert 127 km und 4.700 spektakuläre Höhenmeter zwischen Gletschern, zahllosen 4.000ern und der faszinierenden Mystik jahrhundertealter Bergdörfer. In ein, zwei oder drei Tagen – im eigenen Tempo!
Seit 2022: der **Stoneman Glaciara auch als Hike-Erlebnis!** 65 km pure Trail- und Wander-Faszination. www.hike.stoneman-glaciara.com
- **300 km Wanderwege** mit spektakulären Aussichtspunkten, atemberaubende **Hängebrücken über tiefe Schluchten**, ein **1000 Jahre alter Arvenwald** mit Blick auf den Gletscherstrom und **gemütliche Einkehrmöglichkeiten** bieten ein Wanderparadies der Extraklasse.
- Ein Ausflug in die Vogelperspektive gewünscht? Die Region gilt auch als **Gletschirm-Mekka**. Gleitschirmschulen bieten Tandemflüge bereits für Kinder ab 4 Jahren an und sind auch auf Menschen mit körperlichen Einschränkungen eingestellt.
- Griffiger Granit-Fels für Mehrseillängen, Klettergärten in geschützter Südausrichtung mit abwechslungsreichen Routen für Anfänger bis Profi – und im Tal nur einen Katzensprung entfernt: die **grössten Klettergebiete des Oberwallis** sowie anspruchsvolle Boulder-Felsen. www.aletscharena.ch/aktivitaeten/klettern
- **Trailrunning in Höhenlage?** Es gibt kaum eine effektivere Möglichkeit zum Ausdauertraining – und wird hier mit Ausblicken belohnt, die (fast) jeden Schmerz vergessen lassen. Wer es genauer wissen will, schaut sich den sehr beliebten Halbmarathon an. www.aletscharena.ch/aktivitaeten/trailrunning www.aletsch-halbmarathon.ch
- Den Morgen auf 2.000 Metern inmitten eines Bergsees begrüßen – wenn die Sonne gerade ihre ersten Strahlen über die Gipfel schickt! Dieses besondere Erlebnis bietet das **SUP-Yoga** auf dem Bettmersee. www.aletscharena.ch/aktivitaeten/yoga-und-waldbaden

ZUR REGION

Im UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch thronen die autofreien Bergdörfer Riederalp, Bettmeralp und Fiescheralp auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau der Aletsch Arena. Im Blick den imposantesten, längsten Eisstrom der Alpen und 40 Viertausender!

Knapp zehn Minuten gondelt die Bahn aus dem Tal – mit den charmanten historischen Orten Betten Dorf, Mörel, Ried-Mörel, Lax, Fiesch und Fieschertal – hinauf in die barrierefreie Sommerfrische der kristallklaren Bergseen und magischen Kraftorte; der eisigen Abenteuer-Touren auf dem 20 Kilometer langen Aletschgletscher; der 1000-jährigen Arven im märchenhaften Aletschwald; der unzähligen Kinderprogramme; der Mountainbike-Trails und Seilparks; und des sensationellen Blicks von den View-Points Hohfluh, Moosfluh, Bettmerhorn und Eggishorn.

Grösster Gletscher der Alpen



Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Längst ist der Tourismus wichtigste Einnahmequelle der Region, doch der Naturschutz bleibt dabei keineswegs auf der Strecke. Immer wieder schneidet die Aletsch Arena hinsichtlich Nachhaltigkeit und Umweltschutz mit Bestnoten ab. So verzichten die Walliser Bergdörfer nicht nur komplett auf Autoverkehr, alle Bergbahnen in der Region werden auch ausschliesslich mit erneuerbarer Energie betrieben. Und weil das Umweltbewusstsein der Gäste wächst, steigt auch die Nachfrage nach nachhaltigen Angeboten. So suchen immer mehr Urlauber gezielt nach autofreien Orten, in denen sie genau die Ruhe finden, die ihnen im Alltag fehlt. Die Schweiz ist hier klarer Vorreiter. Und dennoch haben auch hier autofreie Ferienregionen in den Bergen Seltenheitswert. Seit 1988 steht die Gemeinschaft der neun autofreien Tourismusorte in der Schweiz für eine naturnahe Ferienphilosophie. Ziel ist es, dem Urlauber einen hohen Erholungswert zu bieten, und deshalb bleiben Autos draussen bzw. unten.

Gletscherfreundliche Anreise

Wir alle wissen, dass der Gletscher durch den Klimawandel bedroht ist. 2090 wird es, so haben Forscher berechnet, nur noch einige kleine Reste des heute noch so eindrucksvollen Aletschgletschers geben – wenn die Erderwärmung fortschreitet wie bisher. Die autofreie Aletsch Arena eignet sich bestens für eine Anreise mit Bus und Bahn: Der Zielbahnhof liegt direkt im Bergbahn-Gebäude.

ÖV-Hub in Fiesch – Zug, Bus und Bergbahn vereint – barrierefrei

Das moderne Bahnhofsgebäude vereint Zug- und Bus-Terminal und bietet einen komfortablen, direkten Zugang zur neuen 10er Gondelbahn hinauf auf die Fiescheralp. Das Jahrhundertprojekt der Region verspricht den Gästen einen grossen Mehrwert, für eine klimafreundliche Anreise mit dem öffentlichen Verkehr.

So kommt man rum

Die Orte sind durch Bergbahnen, Busse und Zug bestens vernetzt. Der **Aletsch Entdeckerpass** deckt fast alle Bergbahnen ab und schliesst auch die Zugstrecke Brig–Mörel–Betten Talstation–Fiesch–Fürgangen ein. Ab 27,50 CHF/Tag

Aletsch Bike Pässe www.aletscharena.ch/aktivitaeten/mountainbike#c1751

NEU Oberwalliser Bikepass

Ab Mai 2024 wird ein neues Angebot für Biker im Oberwallis eingeführt – der Oberwalliser Bikepass. Dieser Pass bietet allen Bike-Enthusiasten die Möglichkeit, im kommenden Sommer die vielfältige Berglandschaft der Region zu erkunden. Mit Zugang zu den fünf Top-Gebieten Aletsch Arena, Belalp, Bellwald, Hohsaas und Grächen können Biker eine breite Palette an Trails erleben, von spektakulären Gipfeln bis hin zu idyllischen Tälern. Der Oberwalliser Bikepass ist während der Sommeröffnungszeiten der fünf teilnehmenden Bergbahnen gültig. www.oberwalliser-bikepass.ch

Bikekarte Aletsch-Goms www.aletscharena.ch/prospekte-downloads

Rückfrage-Hinweis

Monika König, Leiterin Kommunikation

Aletsch Arena AG | Furkastrasse 39 | CH-3982 Mörel

+41 27 928 58 63 | monika.koenig@aletscharena.ch | aletscharena.ch/medien